

# Schule steht ganz im Zeichen des Lesens

**AKTIONEN** „Eine Schule liest“: Vorlesetag kommt bei den Jugendlichen gut an / Wettbewerbe

Bei den unterschiedlichen Aktionen rund ums Lesen stand die Freude am Buch im Vordergrund.

**WESTERHOLT/SU** – Oft wird davon ausgegangen, dass sich Kinder und Jugendliche heute nur noch mit ihrem Computer oder dem Fernseher befassen. Den Beweis, dass dies nicht so sein muss, trat nun die David-Fabricius-Ganztagsschule Haupt- und Realschule Westerholt an.

Unter dem Motto „Eine Schule liest“ fanden über mehrere Wochen verteilt verschiedene Aktionen rund ums Lesen statt. Besonders gut an kam das Vorlesen von Schülern für Schüler. Bereits Ende November beteiligte sich die Schule am bundesweiten Vor-



Die Schülerinnen Wiebke Meyer und Andrea Erdmann (hinten rechts im Bild) lasen für die Schülerinnen der 5. Klasse, die entspannt lauschten.

BILD: PRIVAT

lesetag, organisiert von Wilhelmine Theesen.

In der entspannten Atmosphäre der Bücherei hatten es sich die Schüler der 5. Klasse gemütlich gemacht und lauschten in den Pausen, wie Wiebke Meyer und Andrea Erdmann aus der 10. Klasse vorlasen. Diese Aktion kam so gut an, dass sie jetzt in der Vorweihnachtszeit fortgesetzt werden soll.

Ebenfalls im Rahmen der Aktionswochen „Eine Schule liest“ stellten die Sechstklässler ihre Vorlesefähigkeiten unter Beweis. Pro Klasse wurden zwei Klassensieger ermittelt, die dann in der Aula vor einer Jury und anderen Schülern zunächst einen vorbereiteten, dann einen unbekanntem Text zum Besten gaben. Schulsieger wurden Sarah Thorwarth (Realschule) und (Alina Steppke).